

Ressort: Finanzen

Bericht: Bund spart wegen Niedrigzinsen 109 Milliarden Euro

Berlin, 30.10.2017, 00:00 Uhr

GDN - Der Staat profitiert offenbar massiv von der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB). Bis 2020 werde der Bund auf seine 1,3 Billionen Euro Schulden 109 Milliarden Euro weniger Zinsen zahlen müssen als seit 2014 zunächst eingeplant, berichtet die "Bild" (Montagsausgabe) unter Berufung auf den Bericht des Bundesrechnungshofs zur neuen Wahlperiode.

Der Anteil der Steuereinnahmen, der direkt in Zinszahlungen fließt, sei so gering wie seit 40 Jahren nicht mehr, hieß es. Gleichzeitig warnte der Rechnungshof allerdings: "Sollte das Zinsniveau auf mittelfristige Sicht wieder steigen, würde dies relativ schnell und spürbar die Zinslast des Bundes erhöhen."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-96855/bericht-bund-spart-wegen-niedrigzinsen-109-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com